

Schreiben Sie bitte in Druckschrift und kreuzen Sie Zutreffendes so an .

Antrag auf



Rheinland-Pfalz

Wohngeld – Lastenzuschuss

Erstantrag

Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (BZ) (frühestens zwei Monate vor Ablauf des BZ)

Erhöhungsantrag, weil sich im laufenden BZ

- die Zahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder erhöht hat
- das Gesamteinkommen um mehr als 15 v. H. verringert hat
- die zu berücksichtigende Belastung um mehr als 15 v. H. erhöht hat

Zu den mit gekennzeichneten Fragen gibt es in Ihrer Wohngeldbehörde gesonderte Hinweise

Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

Aktenzeichen							
Falls Ihnen das Aktenzeichen bekannt ist, bitte einsetzen.							

Beachten Sie bitte die Voraussetzungen zur Gewährung von Wohngeld

A. Ausgeschlossen vom Wohngeld sind grundsätzlich Empfänger der nachfolgenden Transferleistungen

- Arbeitslosengeld-II (ALG-II) und Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch,
- Zuschüsse für Auszubildende zu den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
- Übergangsgeld in Höhe des ALG-II nach dem Sechsten Buch Sozialgesetzbuch,
- Verletztengeld in Höhe des ALG-II nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch,
- Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch,
- Leistungen der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt oder andere Hilfen in stationären Einrichtungen, die den Lebensunterhalt umfassen, nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach einem Gesetz, dass dieses für anwendbar erklärt,
- Leistungen in besonderen Fällen und Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und
- Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch in Haushalten, zu denen ausschließlich Personen gehören, die diese Leistungen empfangen,

wenn bei der gewährten Leistung die Kosten der Unterkunft berücksichtigt wurden.

Gleiches gilt auch für Personen, die bei der Berechnung des Bedarfs für eine der vorgenannten Leistungen oder bei deren Ermittlung mit berücksichtigt wurden. Ein Ausschluss besteht auch bereits dann, wenn ein Antrag auf eine der oben genannten Leistungen gestellt wurde, über den noch nicht entschieden wurde, oder wenn gegen einen ablehnenden Leistungsbescheid Widerspruch eingelegt wurde.

B. Wohngeldberechtigt auf Lastenzuschuss ist der Eigentümer, Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts, Erbbauberechtigte des eigengenutzten Wohnraums. Ist dieser selbst nach Buchstabe A vom Wohngeld ausgeschlossen, kann er dennoch für anspruchsberechtigte Haushaltsmitglieder einen Antrag auf Lastenzuschuss stellen.

Sind mehrere Haushaltsmitglieder Eigentümer, Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts, Erbbauberechtigte, ist der Wohngeldberechtigte durch diese zu bestimmen. (siehe auch Erläuterungen)

Bei Antragstellung, beantworten Sie bitte nachfolgende Fragen:

Angaben zum Wohngeldberechtigten (Antragsteller)

1	Wohngeldberechtigte/r <small>(Familienname, ggf. Geburtsname)</small> <small>(Vorname/n)</small>		<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
	<small>(Geburtsort)</small>	<small>(Geburtsdatum)</small>	
	Persönliche Verhältnisse: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Selbstständige(r) <input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter <input type="checkbox"/> Angestellte(r) <input type="checkbox"/> Arbeiter(in) <input type="checkbox"/> Rentner(in) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> Auszubildende/r <input type="checkbox"/> sonst. Nichterwerbstätige(r) <input type="checkbox"/> arbeitslos		
2	Anschrift der Wohnung/des Gebäudes, worauf sich der Antrag bezieht <small>(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)</small>		
	Falls Sie noch nicht in der vorgenannten Wohnung/dem Gebäude wohnen, geben Sie bitte Ihre jetzige Anschrift an <small>(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer, ggf. Telefonnummer)</small>		

Schreiben Sie bitte in Druckschrift und kreuzen Sie Zutreffendes so an .

Angaben über die Wohnung/das Gebäude, wofür Wohngeld beantragt wird

- 3 Bewohnt wird:** ein Eigenheim eine Eigentumswohnung eine Kleinsiedlung
 eine landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle eine landwirtschaftliche Vollerwerbsstelle
 eine Wohnung in der Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts

4 Wer ist Eigentümer/in oder Miteigentümer/in des Wohnraums/des Gebäudes?

Wohngeldberechtigte/Wohngeldberechtigter

Name, Vorname

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

5 Wann sind Sie oder die zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen in die Wohnung/das Gebäude, wofür Wohngeld beantragt wird, eingezogen?

Tag	Monat	Jahr

6 Die Wohn- und Geschäftsfläche beträgt insgesamt:

	m ²
--	----------------

7 Der Wohnraum/Das Gebäude hat eine Gesamtfläche

(Summe der Wohnfläche und der gewerblich oder beruflich genutzten Fläche) von

	m ²
--	----------------

Von der Gesamtfläche sind ausschließlich gewerblich, beruflich oder nicht als Wohnraum genutzt

	m ²
--	----------------

einer anderen Person unentgeltlich überlassen worden

	m ²
--	----------------

einer anderen Person entgeltlich (z.B. vermietet) überlassen worden

	m ²
--	----------------

Entgelt monatlich

	Euro
--	------

Falls in dem Entgelt Nebenkosten enthalten sind, geben Sie diese bitte nachstehend an. Falls für Nebenkosten keine gesonderten Beträge vereinbart worden sind, brauchen Sie diese nur ankreuzen. Es werden dann die dafür vorgesehenen Pauschbeträge abgesetzt.

Sammelheizung in Höhe von monatlich

	Euro
--	------

Warmwasser/Fernwarmwasser in Höhe von monatlich

	Euro
--	------

Vollmöblierung in Höhe von monatlich

	Euro
--	------

Teilmöblierung in Höhe von monatlich

	Euro
--	------

Kühlschranksbenutzung in Höhe von monatlich

	Euro
--	------

Waschmaschinenbenutzung in Höhe von monatlich

	Euro
--	------

Sonstige Leistungen

	Euro
--	------

8 Verfügt das Gebäude/die Wohnung über eine Garage/über Garagen oder Stellplätze?

nein ja

Anzahl

Wenn ja, wurde(n) die Garage(n)/Stellplätze mit Kreditmitteln finanziert?

nein ja

Schreiben Sie bitte in Druckschrift und kreuzen Sie Zutreffendes so an .

Angaben über Belastung

9	Für das Gebäude/die Wohnung ist folgende jährliche Belastung aus Fremdmitteln aufzubringen: (Zu den Fremdmitteln gehören Darlehen, gestundete Restkaufgelder und gestundete öffentliche Lasten des Grundstücks/der Wohnung)					
	Darlehenszweck	Gläubiger	Betrag des/der (in Euro)			
			Fremdmittel	Zinsen	Tilgung	Ende der Laufzeit

10 Falls ein Fremdmittel eine Festhypothek ist, für deren Rückzahlung eine Personenversicherung abgeschlossen ist, geben Sie bitte das Fremdmittel an:

Wie hoch ist die jährliche Prämie? Euro

11 Leisten Sie Bausparbeiträge, deren angesparter Betrag für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden ist? nein ja

Für welches Fremdmittel?

In welcher Höhe jährlich? Euro

12 Falls ein Fremdmittel zur Ersetzung oder Ablösung eines anderen Fremdmittels aufgenommen worden ist, geben Sie bitte an:

– den Restbetrag/Ablösungsbetrag des ersetzten/abgelösten Fremdmittels im Zeitpunkt der Ersetzung/Ablösung	<input style="width: 100px;" type="text"/> Euro
– die Jahresleistung für Zinsen, laufende Nebenleistungen und Tilgung im Zeitpunkt der Ersetzung/Ablösung	<input style="width: 100px;" type="text"/> Euro

Eine Ersetzung liegt nicht vor, wenn an die Stelle eines Zwischenfinanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist.
Eine Ablösung liegt vor, wenn ein öffentliches Baudarlehen vorzeitig vollständig zurückgezahlt worden ist.

13 Für das Gebäude/die Wohnung habe ich darüber hinaus folgende jährliche Aufwendungen:

1. Erbbauzinsen	<input style="width: 100px;" type="text"/> Euro
2. Laufende Bürgschaftskosten	<input style="width: 100px;" type="text"/> Euro
3. Grundsteuer	<input style="width: 100px;" type="text"/> Euro
4. Verwaltungskosten an Dritte	<input style="width: 100px;" type="text"/> Euro
5. Nutzungsentgelt	<input style="width: 100px;" type="text"/> Euro
6. Kosten der eigenständig gewerblichen Lieferung von Wärme und Warmwasser ohne Betriebskosten	<input style="width: 100px;" type="text"/> Euro
7. Renten und sonstige wiederkehrende Leistungen – der folgenden Art: <input style="width: 150px;" type="text"/>	– mit folgendem Jahresbetrag: <input style="width: 100px;" type="text"/> Euro

14 Erhalten Sie bereits Wohngeld oder eine andere Leistung/Förderung für diesen oder anderen Wohnraum oder haben Sie einen entsprechenden Antrag gestellt? nein ja

Wenn ja, von wem erhalten Sie diese Leistung bzw. bei wem haben Sie den Antrag gestellt?

Leistung durch:/Antrag gestellt bei: (Behörde, Name, Anschrift)	Seit wann? / Datum	Höhe Euro

15 Erhalten Sie Eigenheimzulage (Legen Sie bitte den Bescheid bei)? nein ja

Wenn ja, ab wann?

In welcher Höhe?

Angaben zu Haushaltsmitgliedern/Personen

16 Wohnen in Ihrem Wohnraum/Ihrem Gebäude Haushaltsmitglieder oder andere Personen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören? nein ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname

17 Ist ein Haushaltsmitglied, das keine der unter (A) (siehe Seite 1) genannten Leistung erhielt, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben? nein ja

Haben Sie die Wohnung/das Gebäude nach dem Tode des Haushaltsmitgliedes gewechselt? nein ja

Haben Sie nach dem Tode des Haushaltsmitgliedes eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen? nein ja

Wenn ja:

Wer ist verstorben?	Name, Vorname	Sterbedatum
Wann haben Sie die Wohnung/das Gebäude gewechselt?		Datum
Wen haben Sie in den Haushalt aufgenommen?	Name, Vorname	Datum

18 Haben Sie oder ein Haushaltsmitglied eine der nachstehenden Leistungen beantragt, oder erhalten Sie oder ein Haushaltsmitglied eine der nachstehenden Leistungen? nein ja

Wenn ja, dann bitte ankreuzen

Arbeitslosengeld II (SGB II) Sozialgeld (SGB II) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)

Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und andere Leistungen die den Lebensunterhalt umfassen (BVG) Asylbewerberleistung (AsylbLG) Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)

Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe, sonstige Ausbildungsförderung) Übergangsgeld (SGB VI) Verletztengeld (SGB VII)

Rente Unterhaltsvorschuss (UVG) Zuschuss zur Unterkunft für Azubis/Studenten (SGB II)

Sonstiges:

Wenn ja, für wen wurde diese Leistung beantragt?

Name, Vorname

Schreiben Sie bitte in Druckschrift und kreuzen Sie Zutreffendes so an .

Angaben zum Einkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder

19

In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 alle Haushaltsmitglieder aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen und wirtschaften. Die Art der Einnahmen sind in Spalte 3 anzugeben. Tragen Sie bitte die Höhe dieser Einnahmen in Spalte 4 einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein. Weitere Hinweise zu den Einnahmen finden Sie in den Erläuterungen zum Antrag auf Wohngeld.

	a) Familienname b) Geburtsname c) Vorname d) Geburtsdatum/ Geschlecht e) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zum Antragsteller f) z. Zt. ausgeübte Tätigkeit g) Staatsangehörigkeit h) Geburtsort	Art der Einnahmen Bitte jede Art einzeln aufführen , z. B.: (Entsprechende Nachweise sind beizufügen)		Höhe der monatlichen/ Einnahmen Euro	Entrichten Sie tatsächlich Lohn- oder Einkommensteuer ?	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder vergleichbare freiwillige Beiträge entrichtet?	Werden lfd. Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung oder vergleichbare freiwillige Beiträge entrichtet?	
		- Gehalt/Lohn - Renten - Arbeitslosengeld - Krankengeld / Krankentagegeld - Elterngeld - Zinsen aus Kapitalvermögen - Unterhaltsleistungen - Vermietung und Verpachtung - Sachleistungen - Art der Sozialleistungen - Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit - Einnahmen aus Nebentätigkeit/Minijobs - Sonstiges						
1	2	3		4	5	6	7	
Antragsteller/in	a)							
	b)							
	c)							
	d)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e)							
	f)							
	g)							
	h)							
2. Person	a)							
	b)							
	c)							
	d)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e)							
	f)							
	g)							
	h)							
3. Person	a)							
	b)							
	c)							
	d)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e)							
	f)							
	g)							
	h)							
4. Person	a)							
	b)							
	c)							
	d)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e)							
	f)							
	g)							
	h)							
5. Person	a)							
	b)							
	c)							
	d)	Geschlecht <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	e)							
	f)							
	g)							
	h)							

Bei mehr als 5 Personen verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt.

20 Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz gewährt wird? nein ja

Wenn ja, für wen?

Name, Vorname

21 Machen Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person Werbungskosten geltend? nein ja

Wenn ja, wer?

Name, Vorname	für folgende Einkommensart	Betrag der erhöhten Werbungskosten/ Betriebsausgaben Euro

Nachweise/Aufstellung je haushaltsangehörige Person sind dem Antrag beizufügen.

21a Machen Sie als Ehepaar oder Alleinstehende(r) erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten geltend? nein ja

Wenn ja, für wen und in welcher Höhe je Monat?

Name, Vorname /n des Kindes / der Kinder	Betrag der Kinderbetreuungskosten je Kind
	Euro
	Euro
	Euro

21b Wurden oder werden erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten von Dritten übernommen (z. B. im Rahmen der Arbeitsförderung, vom Arbeitgeber oder der Jugendhilfe) nein ja

oder haben Sie einen Antrag zur Übernahme der Kinderbetreuungskosten gestellt? nein ja

22 Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person innerhalb von 3 Jahren vor Antragstellung auf Wohngeld einmaliges Einkommen (z. B. Abfindung, Unterhalts-, Renten- oder Gehaltsnachzahlungen, Versicherungsleistungen zur Altersvorsorge o. ä.) erhalten? nein ja

Wenn ja, für wen?

Name, Vorname	Höhe der Einnahmen	Ab wann? / Datum

23 Werden sich die Einnahmen bei Ihnen oder einem Haushaltsmitglied in den nächsten 12 Monaten um mehr als 15 v. H. verringern oder erhöhen? nein ja

Wenn ja, bei wem?

Name, Vorname	Ab wann? / Datum	Grund der Verringerung/Erhöhung?

Angaben zur Ermittlung von Freibeträgen

24 Werden von Ihnen oder einem Haushaltsmitglied laufende Unterhaltszahlungen tatsächlich geleistet, zu denen sie gesetzlich verpflichtet sind? nein ja

Wenn ja, von wem?

Name, Vorname
ggf. Anschrift

noch 24	Für wen? ↓	Haushaltsmitglied, das zur (Schul-) Ausbildung auswärts untergebracht ist	Nicht zum Haushalt rechnender geschiedener oder dauernd getrennt lebender Ehegatte	Sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person	Betrag (monatlich)
	Name, Vorname	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Euro
	Verwandtschaftsverhältnis	Anschrift			
	Name, Vorname	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Euro
	Verwandtschaftsverhältnis	Anschrift			
	Name, Vorname	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Euro
	Verwandtschaftsverhältnis	Anschrift			

25 Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind: (bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend)

Name, Vorname ▶			
a) Schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von	%	%	%
b) häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des SGB XI	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkung: Die häusliche Pflegebedürftigkeit ist durch das Merkzeichen »H« im Schwerbehindertenausweis oder durch Vorlage eines Bescheides über Pflegegeld nachzuweisen.

Angaben zum Vermögen

26 Verfügen Sie und ihre wohngeldrechtlich zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder über Vermögen? nein ja

Wenn ja, wie hoch ist der Wert des Vermögens? Euro

Fügen Sie ggf. die Nachweise über das Vermögen bei.

Angaben zur Zahlung des Wohngeldes

27 Ich bitte das Wohngeld auszuzahlen an: mich eine andere berechnete Person

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers, sofern es eine andere Person ist

<input type="checkbox"/>	Kreditinstitut
<input type="checkbox"/>	Bankleitzahl
<input type="checkbox"/>	Kto.-Nr.

Dem Antrag auf Wohngeld füge ich folgende Unterlagen bei:

28 a) Nachweise über das Bruttoeinkommen aller zum Haushalt zählenden Personen:

- bei **Arbeitnehmern:** Verdienstbescheinigungen einschl. Nachweise über Ausbildungsvergütungen
- bei **Rentnern:** Rentenbescheide mit den jeweils letzten Änderungsmitteilungen (Rentenmitteilungen)
- bei **Einkommensteuerpflichtigen** (soweit der Nachweis nicht durch Verdienstbescheinigung zu erbringen ist): Einkommensteuer-Vorauszahlungsbescheid/letzten Einkommensteuerbescheid/letzte Einkommensteuererklärung,
- bei **Selbstständigen** bitte auch die letzte Einnahmeüberschussrechnung beifügen
- bei **Empfängern von Unterhaltsleistungen:** Nachweis über Art, Höhe und Empfänger der Leistungen
- bei in **Ausbildung** befindlichen Personen: Nachweise über Art, Höhe und Empfänger der Ausbildungsförderung (z. B. BAföG)
- bei **Empfängern** von Sozialleistungen

<input type="checkbox"/> Bescheid über Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/> Bescheid über Grundsicherung im Alter- und bei Erwerbsminderung
<input type="checkbox"/> Bescheid über Sozialgeld	<input type="checkbox"/> Bescheid über Sozialhilfe
<input type="checkbox"/> Bescheid über Übergangsgeld	<input type="checkbox"/> Bescheid über Asylbewerberleistung
<input type="checkbox"/> Bescheid über Verletztengeld	<input type="checkbox"/> Bescheid über Kinder- und Jugendhilfe-Leistungen
<input type="checkbox"/> Bescheid über Zuschüsse für Auszubildende zu den Kosten von Unterkunft und Heizung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	<input type="checkbox"/> Bescheid über ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt und anderer Leistungen die den Lebensunterhalt umfassen (BVG)

ZU 28

b) Nachweise über die Belastungen:

- Kaufvertrag
- Eigentumsnachweis, ggf. Grundbuchauszug
- Grundsteuerbescheid
- Fremdmittelbescheinigung
- Bescheid vom Finanzamt bei Erhalt von Eigenheimzulage
- Nachweis über Verwaltungsgebühren/Verwaltungsaufwand (bei Eigentumswohnraum)
- Nachweis über Vermietung
- Wohnflächenberechnung bei gewerblicher oder beruflicher Nutzung, Vermietung oder sonstiger entgeltlicher oder unentgeltlicher Überlassung von Wohnraum an Dritte
- Wohnflächenberechnung

c) Sonstige Nachweise:

- Nachweis über erhöhte Werbungskosten
- Nachweise über die Erfüllung gesetzlicher Unterhaltsverpflichtungen mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen und der empfangsberechtigten Personen
- bei in **Ausbildung** befindlichen Personen: Nachweis über Ausbildungsart und Ausbildungsort
- bei Entrichtung von Steuern sowie Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- oder Rentenversicherung: Nachweis, dass Steuern und Beiträge entrichtet werden
- bei laufenden Beiträgen zu öffentlichen oder privaten Versicherungen oder ähnlichen Einrichtungen, die hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung einem der vorgenannten Pflichtbeiträge entsprechen: Nachweis, dass Beiträge entrichtet werden
- bei Schwerbehinderten: Schwerbehindertenausweis oder Feststellungsbescheid
- bei Pflegebedürftigen (in häuslicher Pflege befindlich): Nachweis über die Pflegebedürftigkeit im Sinne des § 14 des Elften Buches des Sozialgesetzbuches
- bei Opfern der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellten im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes: Nachweis über die Zugehörigkeit zu dieser Personengruppe

Wichtige Hinweise

29

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Ich versichere, dass alle Angaben, im Antrag und in den Anlagen, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage (19) aufgeführten Haushaltsmitglieder und anderen Personen, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einkünfte/Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldbehörde

- a) **Änderungen in den Verhältnissen**, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für Einnahmeerhöhungen oder Verringerungen in der Belastung von mehr als 15 %, sowie für die Erhöhung oder Verringerung der Anzahl der Haushaltsmitglieder. Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen.
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn **der Wohnraum/das Gebäude**, wofür Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von allen Haushaltsmitgliedern **nicht mehr genutzt wird**. Auch der Wechsel einer Eigentumswohnung innerhalb des Hauses ist unverzüglich mitzuteilen. Der Wohngeldanspruch entfällt ab dem nach dem Auszug folgenden Zahlungsabschnitt. Für Ihre neue Wohnung/neues Gebäude ist ein neuer Wohngeldantrag erforderlich;
- c) unverzüglich anzuzeigen, wenn ich oder ein anderes Haushaltsmitglied einen Antrag auf eine der **unter Buchstabe (A) genannten Leistungen gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen**;
Verstöße gegen die Mitteilungspflicht können als **Ordnungswidrigkeit** mit einer Geldbuße bis zu 2000,- € geahndet werden;
- d) ein zu **Unrecht empfangenes Wohngeld zurückzuzahlen**, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe. In diesem Fall habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen.

Neben dem Wohngeldberechtigten haften die volljährigen, bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigten Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages entstehenden Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen.

Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 23 Abs. 2 WoGG).

Die zur Berechnung und Zahlung des Wohngeldes erforderlichen persönlichen Daten im Wege der automatisierten Datenverarbeitung abgeglichen, verarbeitet und gespeichert werden. Die Rechtsgrundlage für die Auskunftspflicht aller Haushaltsmitglieder ist in § 23 WoGG, für den Datenabgleich in § 33 WoGG und die Verwendung der anonymen Daten für die Wohngeldstatistik und die Möglichkeit ihrer Übermittlung an das Statistische Landesamt in den §§ 34 bis 36 WoGG verankert.

Ort, Datum

X

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller